



**Bewerbung um eine Berufsfelderkundung am: \_\_\_\_\_**

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der Vielzahl an fachlich spezialisierten Berufsbildern in einer sich immer schneller verändernden Arbeitswelt ist es für Kinder zunehmend schwieriger, sich während ihrer Schulzeit und damit außerhalb jeder Praxis eine fundierte Entscheidungsgrundlage für ihre Berufswahl zu schaffen.

Unter dem Motto „Kein Abschluss ohne Anschluss“ – Übergang Schule-Beruf in NRW hat der Ausbildungskonsens NRW gemeinsam mit allen beteiligten Partnern das „neue Übergangssystem NRW“ zur Verbesserung der Ausbildungssituation eingeführt. Keine Schülerin und kein Schüler soll künftig die Schule ohne konkrete Anschlussperspektive verlassen. Deswegen setzt die Reform auf eine systematische Berufs- und Studienorientierung, die an allen Schulen und Schulformen in NRW verbindlich ab der 8. Klasse beginnt.

Aufbauend auf den Ergebnissen einer Potenzialanalyse müssen daher alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 an drei einzelnen Tagen jeweils drei verschiedene Berufsfelder in Betrieben erkunden und über die Dauer eines Arbeitstages exemplarisch Einblicke in berufliche Tätigkeiten und deren betriebliche Praxis erhalten.

Unser Anliegen ist es, den Schülerinnen und Schülern eine umfassende und realitätsnahe Vorbereitung auf ihre spätere Berufswahl zu ermöglichen. Daher wendet sich nun eine Schülerin bzw. ein Schüler unserer Schule mit diesem Schreiben an Sie, um sich frühzeitig um die Möglichkeit eines Berufsfelderkundungstages in Ihrem Betrieb zu bewerben.

Die Schülerinnen und Schüler sind in Ihrem Betrieb und auf dem Weg dorthin durch die gesetzliche Unfallversicherung über die Schule versichert. Eine Vergütung ist nicht vorgesehen. Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes. Die Schülerinnen und Schüler werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie die Weisungen, insbesondere die Sicherheitshinweise der Beschäftigten im Betrieb zu befolgen haben.

In den meisten Fällen wird wahrscheinlich eine aktive Mitarbeit aufgrund der Kürze der Zeit kaum möglich sein, aber alleine der Eindruck der Arbeitsumgebung sowie die Beobachtungen Ihrer Tätigkeit und zahlloser Details werden eine wertvolle Planungshilfe im weiteren Prozess der Berufsorientierung bilden.


Berufsfelderkundungen anzubieten heißt nicht, dass Sie Ihre Arbeit für einen Tag einstellen. In vielen Branchen ist es machbar, die Jugendlichen „mitlaufen“ zu lassen, damit diese Einblicke in berufliche Tätigkeiten und Arbeitsabläufe erhalten können. Auch ist es möglich, den Berufsfelderkundungstag durch erfahrene Auszubildende gestalten und durchführen zu lassen.

Bei der Vorbereitung des Tages ist es hilfreich, im Vorfeld mögliche Sicherheitsfragen, Unterweisungen, Fragen zu Arbeitskleidungen usw. zu klären.

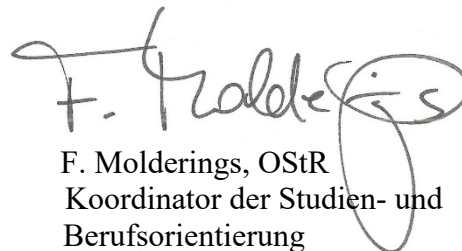
Im Interesse der Kinder bitten wir Sie, die Bewerbung um einen Berufsfelderkundungstag positiv zu berücksichtigen und den Kindern damit einen wertvollen Einblick in Ihre Berufswelt zu ermöglichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Auch für jede andere Form der Kooperation sind wir als Schule offen und dankbar.

Mit freundlichen Grüßen



M. Kreitz, OStD  
Schulleitung



F. Molderings, OStR  
Koordinator der Studien- und  
Berufsorientierung